

7. Dezember 2012

Fertinger GmbH gab Wolkersdorf Vorzug vor Tschechien

Bohuslav: 200 Beschäftigte arbeiten weiterhin in Wolkersdorf

Seit den sechziger Jahren produziert die Rupert Fertinger GmbH (RF) in Wolkersdorf Hochpräzisionsmetallprodukte für den Automobil- und Sanitärsektor sowie Armaturenkomponenten. Da am bestehenden Standort ein Ausbau nicht möglich war, entschied sich das Traditionsunternehmen 2011 für den Bau einer neuen Firmenzentrale im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf. Die Bauarbeiten sind nun abgeschlossen und die Übersiedlung ist im Laufen.

„Es freut mich, dass sich das Unternehmen für den Standort Niederösterreich und nicht für den möglichen Standort in Tschechien entschieden hat. Etwa 200 Beschäftigte arbeiten daher weiterhin in Wolkersdorf“, sagt dazu Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und betont, dass der ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf sich vor allem durch seine hervorragende Infrastruktur auszeichnet: „Dass sich die Fertinger GmbH für diesen Standort entschieden hat, zeigt, dass wir mit unserer Strategie, laufend in die Infrastruktur des Standorts Niederösterreich zu investieren, am richtigen Weg sind.“

Im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf wurde von der Raiffeisen-Leasing auf rund 21.000 Quadratmeter Grundfläche das neue Fertinger-Headquarter für etwa 200 in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Verwaltung Beschäftigte errichtet. „Insgesamt wurden in das Bauprojekt etwa zehn Millionen Euro investiert. Außerdem wurde mit ecoplus ein Optionsvertrag für eine mögliche Erweiterungsfläche im Ausmaß von zusätzlichen 20.000 Quadratmetern abgeschlossen“, so Fertinger-Geschäftsführer Veit Schmid-Schmidfelden. Weiters investierte Fertinger im neuen Werk auch in einen erweiterten Werkzeugbau mit moderner Lehrlingswerkstätte.

Insgesamt sind im Wirtschaftspark Wolkersdorf derzeit 42 Unternehmen mit über 1.200 Arbeitsplätzen angesiedelt. „Wegen der laufenden Anfragen haben wir bereits für die Zukunft vorgesorgt und entsprechende Flächen in einem Ausmaß von ca. 30 Hektar angekauft. Fertinger ist das erste Ansiedlungsvorhaben im neuen Erweiterungsgebiet“, sagt dazu ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

„Diese Flexibilität schätzen die Unternehmerinnen und Unternehmer. Beispielsweise wurde für die Ansiedlung von Fertinger auch der Hochwasserschutz für den Wirtschaftspark und den Ortsteil Obersdorf baulich umgesetzt. Auch die notwendige Aufschließung wurde in Abstimmung mit Fertinger durchgeführt“, so Bohuslav.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.

NK Presseinformation